



Waldeslust

Bäume und Wald in Bildern und
Skulpturen der Sammlung Würth
26.1.2015 – 22.1.2017

FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 1070
Fax +41 71 225 1099
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

200'000 BESUCHER IM FORUM WÜRTH RORSCHACH

Das Forum Würth am Bodensee hat sich als beliebte Kulturinstitution etabliert. Am 7. Februar 2017 wird die neue Hauptausstellung «Menagerie – Tierschau aus der Sammlung Würth» lanciert.

Rorschach, 15. Dezember 2016. Im Frühjahr 2013 öffnete das Forum Würth Rorschach seine Tore. Rund dreieinhalb Jahre später, am 15. Dezember 2016, überschritt der 200'000 Besucher die Schwelle des Museums. Er durfte von Barbara Rohner, Verantwortliche Forum Würth Rorschach, Glückwünsche und einen Blumenstrauss entgegennehmen. «Mit unseren Ausstellungen versuchen wir möglichst viele Besucherinnen und Besucher zu begeistern. Eine Besonderheit in Rorschach ist natürlich die Vielfalt, die wir anbieten können. Zusätzlich zu der Hauptausstellung zeigen wir regelmässig wechselnde Präsentationen in den Foyers», sagt die Kunsthistorikerin. Komplettiert werde das Angebot mit dem Skulpturengarten, sodass sich das Kunsterlebnis für die Besucher von den Ausstellungsräumen im Innern bis zum Bodenseeufer fortsetze. Die Amerikanerin Nicole Vasilescu, die 200'000ste Besucherin, zeigte sich sehr erfreut über die Glückwünsche: «Es ist mein erster Besuch und ich bin beeindruckt von dem Kunstangebot im Forum Würth Rorschach und dem herzlichen Empfang. Es ist ein grossartiger Abschluss meiner Schweiz-Reise, bevor ich morgen zurück in die USA fliege.»

Zwei Hauptausstellungen, fünf Foyer-Präsentationen

Die Basis aller Aktivitäten des Forum Würth Rorschach, dem musealen Bereich des Würth Haus Rorschach, ist die 17'000 Werke umfassende Sammlung Würth. Ihre Akzente liegen auf Skulpturen, Malerei und Grafiken vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Seit der Eröffnung des Forums wurden neben wechselnden Ausstellungen zwei grosse

Alle Aktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte der Würth Group **WÜRTH GROUP**

Gunter Damisch, Zwei Stäbe, 1990, Inv. 3271 / Christo, Wrapped Tree, Project for the Museum Würth, Germany, 1994 (Detail),
Collage, Inv. 2601, © Christo/Ernst Ludwig Kirchner, Waldinneres mit rosa Vordergrund, 1913/20 (Detail), Inv. 4393 /
Max Ernst, La forêt du somnambule, 1934, Inv. 4528, © 2015, ProLitteris, Zürich



Waldeslust

Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen der Sammlung Würth
26.1.2015 – 22.1.2017



Hauptausstellungen gezeigt: «Première – Die Sammlung Würth in Rorschach» (21. April 2013 bis 15. Januar 2015) sowie die aktuelle Ausstellung «Waldeslust», die zu einem Spaziergang durch die künstlerischen Positionen zum Thema Wald einlädt (26. Januar 2015 bis 22. Januar 2017). Daneben wurden fünf Foyer-Präsentationen lanciert: «Alaska, Syrien, Hohenlohe... Reisefotografien von Reinhold Würth aus aller Welt aus den Jahren 2008 – 2014» (16. September 2015 bis 29. Mai 2016); «Boterosutra» von Fernando Botero (28. März 2015 bis 6. September 2015); «Kunst der Aussenseiter – Werke aus der Sammlung John und Sammlung Würth im Dialog» (25. Juni 2014 bis 15. März 2015); «Skulptur im Fokus der Sammlung Würth – die Robert-Jacobsen-Preisträger der Stiftung Würth» (28. Mai 2016 bis 21. Mai 2017) und «Prêt-à-toucher. Werke aus der Swiss Textile Collection und Sammlung Würth im Dialog» (13. Juni 2016 bis 26. Februar 2017). Im grosszügig angelegten Skulpturengarten findet man derzeit Exponate von Niki de Saint Phalle, Horst Antes und, seit Oktober 2016, von Tony Cragg.

Für das kommende Jahr sind bereits neue Ausstellungen geplant. Am 7. Februar 2017 startet die Hauptausstellung «Menagerie – Tierschau aus der Sammlung Würth», die sich den ältesten Begleitern des Menschen verschreibt. Auf 600 Quadratmetern begegnen Besucher einer weitgefassten Auswahl an Tieren, Fabelwesen und mythologischen Kreaturen. Das Sehvergnügen für die ganze Familie widmet sich faszinierenden Werken der jüngeren Kunstgeschichte. Pablo Picasso ist ebenso vertreten wie Georg Baselitz, Andy Warhol und Robert Longo. Ab März 2017 ist ausserdem die Foyer-Präsentation «Namibia – Kunst einer jungen Generation» zu sehen. Sämtliche Ausstellungen werden durch ein umfangreiches museumspädagogisches Begleitprogramm ergänzt, das sich einer grossen Beliebtheit erfreut.

Weitere Informationen können unter www.wuerth-haus-rorschach.ch abgerufen werden.

Kontakt

Sandra Gagelmann, Telefon +41 71 225 1049

E-Mail: sandra.gagelmann@wuerth-management.com

Alle Aktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte der Würth Group **WÜRTH GROUP**

Gunter Damisch, Zwei Stäbe, 1990, Inv. 3271 / Christo, Wrapped Tree, Project for the Museum Würth, Germany, 1994 (Detail), Collage, Inv. 2601, © Christo/Ernst Ludwig Kirchner, Waldinneres mit rosa Vordergrund, 1913/20 (Detail), Inv. 4393 / Max Ernst, La forêt du somnambule, 1934, Inv. 4528, © 2015, ProLitteris, Zürich